

INFO Gemeinschaftliches Auszeit-Wohnprojekt

Finca Tropical – La Palma - Ein Paradies auf Erden



Wir haben einen Traum: „Buen Vivir - Gut leben auf La Palma“

Möchtest du in der kalten Jahreszeit ein paar Wochen oder Monate im sommerlichen Süden verbringen? Nebel und Kälte entfliehen, wohltuende Sonne tanken und im warmen, immer frühlingshaften Klima der Kanaren leben, wandern und im Meer schwimmen? Dann kann auch für dich unsere Traum-Insel La Palma - die „Isla Bonita“ zu einer zweiten Heimat und zu einem zweiten Wohnsitz werden.

Wir starten ab sofort in einer Kerngruppe von Projekt-PionierInnen einen lange gehegten Traum: Die Gründung, Planung und Realisierung eines „gemeinschaftlichen Urlaubs- und Auszeit-Wohnprojekts auf La Palma“. Unsere Vision ist, mit einer Kerngruppe von etwa 20 - 25 Personen, die das Projekt gemeinsam entwickeln und finanzieren möchten, eine wunderschöne Ferienanlage mit 13 Wohneinheiten zu erwerben um diese dann nach den Vorstellungen und Bedürfnissen der Gruppe zu adaptieren. Nach und nach soll die Gruppe auf etwa 30 Personen vergrößert werden.

Für alle Gruppenmitglieder entsteht so ein paradiesischer „Zweitwohnsitz mit Freunden“ auf La Palma! Wir richten uns an weltoffene und visionäre Menschen, die einen Teil ihrer Zeit auf La Palma verbringen möchten mit der Idee von einem Leben in Gemeinschaft - mit persönlichem Freiraum. Wir wollen bewusst einen „Auszeit“-Ort schaffen für eine gute Mischung von Menschen, die ihre Fähigkeiten und Gaben für andere einbringen wollen und solche, die daran interessiert sind, diese Angebote in Anspruch zu nehmen. z.B. Gesundheit, Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung, Spiritualität, Ökologie, Kunst, Kreativität, Visionen. Besonders wichtig sind uns Freude an der Natur, Achtsamkeit, Wertschätzung, und Bewusstheit.

Neben den 13 Appartements, Studios und Bungalows mit dazugehörigen Balkonen, Terrassen oder Gartenflächen sind auch gemeinschaftlich nutzbare Flächen vorhanden bzw. in Planung:

- Großer tropischer Garten mit zahlreichen Palmen, exotischen Blumen und tropischen Pflanzen (der sogar auf La Palma einzigartig ist und seinesgleichen sucht) - die Seele der Anlage – ein Traum!
- Schöner 140 m² großer Swimmingpool mit Stufeneingang und Außendusche
- Außenküche mit Grill und Essplatz mit großem Tisch für 10-15 Personen im Freien
- Gemeinschaftsraum mit Finca-Café, Bibliothek, Buntes Brett, Terrasse und Massageräume (geplant)
- Multifunktionaler Seminarraum, der auch Platz bietet für vielfältige Aktivitäten wie Morgenmeditation, Yoga, Tanz, Musik, Lesungen, Workshops, Spiele, Besprechungen. (geplant)
- Eine große Freifläche für Gemüseanbau, Avocados und ev. Sauna, Volleyball etc. (geplant)





Nutzungsmöglichkeiten

- 1. Urlaub:** Im Vordergrund steht die Nutzung des Projekts durch die Mitglieder der Gruppe selbst. Dies wird in Zeiten der Erwerbstätigkeit zunächst der wochenweise Aufenthalt im Urlaub sein - bei freiberuflichen Gruppenmitgliedern auch länger.
- 2. Auszeit:** Für viele - wohl meist nach dem aktiven Erwerbsleben - gibt es die Möglichkeit, auch mehrere Monate im Projekt zu verbringen und z.B. dort den milden palmerischen Sommer zu genießen oder in der Sonne zu „überwintern“. Statt einsam im eigenen Ferienhäuschen zu sitzen hat man im Projekt immer die Chance, Freunde und Bekannte zu treffen - oder neue kennenzulernen - und gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln. (Gemeinschaftsraum, Seminarraum!)
- 3. Private Vermietung:** für die Zeit, in der nicht alle Appartements durch Gruppenmitglieder selbst genutzt werden, können sie diese auch Verwandten, Freunden & Bekannten überlassen bzw. wochenweise an diese privat vermieten und so Einnahmen erzielen.
- 4. Freundeskreis:** Neben unserer Kerngruppe an „Eigentümern“ gibt es einen „Freundeskreis“, die sich ebenfalls vom Konzept angesprochen fühlen und sich regelmäßig, aber nur in geringerem Umfang z.B. für einzelne Wochen einmieten wollen. (Freundeskreis „Buen Vivir“)
- 5. Vermietung an Feriengäste:** Falls neben den oben angedachten Nutzungen noch freie Kapazitäten verbleiben, können die Appartements in der nicht selbst genutzten Zeit professionell über entsprechende Agenturen an Feriengäste vermietet werden. Neben Individualtouristen als Zielgruppe sind auch andere Formen, wie z.B. organisierte Wanderreisen, Workshops, etc. vorstellbar.



Wie die Aufzählung schon zeigt, sehen wir flexible Nutzungsmöglichkeiten und das bringt auch den großen Vorteil im Vergleich zu einem eigenen, privaten (oft ungenutzten und kostenintensiven) Ferienhaus. Man ist nicht extrem gebunden und muss sich nicht gezwungen fühlen, jeden Urlaub und jedes Jahr hinzufahren.

Ein schöner Nebeneffekt dabei ist, dass über die Gäste auch Kostenbeiträge für die laufenden Betriebskosten hereinkommen und das Projekt auch Einnahmen in der Zeit erzielen kann, in der die Kerngruppenmitglieder ihre Wohnungen nicht selber nutzen.



Unsere Vision: Die Finca Tropical wird zur „Finca Paradiso Tropical – Oase für LebensKunst“



Die kleine grüne Vulkaninsel La Palma ist in ihrer Schönheit, Wildheit, Üppigkeit und Fülle an sich schon ein besonderer Kraftplatz auf diesem Planeten. Ein Fleckchen Erde zum Ankommen, Auftanken, Regenerieren und zu sich finden. Die Energie auf dieser "Isla Bonita" bewirkt in uns Leichtigkeit, Lebensfreude, Energie und Klarheit.

Die Finca Tropical ist ein kleines Paradies, eingebettet in diesem größeren Paradies – ein „Paradiso Tropical. Ein subtropischer Garten, der mit seinen Düften, den exotischen Pflanzen, Blüten, Bäumen, Früchten alle Sinne öffnet für die Schönheit dieser Welt. Stress und Anspannung können abfallen und sich lösen. Der Blick in die Weite und die Aussicht auf den Atlantik öffnen unser Herz und den Geist.

Das Paradiso Tropical ist für uns nicht einfach (nur) ein Ferien- oder Urlaubsort, sondern ein Platz mit großem Potenzial für viel mehr. **Ein Modell, wie Menschen gemeinsam mit ihren jeweiligen Talenten dazu beitragen können, Leben freudig, nachhaltig, achtsam, bewusst, gesund und kreativ zu gestalten – eine „OASE für LebensKunst“**

Das Potenzial der Finca Paradiso Tropical spiegelt sich in der Fülle der üppigen Pflanzen, in der Schönheit der Blüten in allen Farben und Düften, im Geschmack der sonnengereiften Früchte. Diese Energien greifen wir auf und gestalten diesen Platz auch als **Raum für ganzheitliche Gesundheit, persönliche Entwicklung, spirituelles Wachstum, kreative Entfaltung und Heilung**. Das Geschenk der Fülle im Außen ist unser Spiegel für die Fülle in uns, das wir hier wieder wecken und entfalten wollen.

Selbstverständlich kann jeder Gast auf der Finca seine/ihre Zeit auch als reine Aus-, Rückzugs- und Urlaubszeit nutzen. Die 4 Terrassenebenen bieten reichlich Gelegenheit für Ruhe und Beschaulichkeit. „Wenig müssen und ganz viel dürfen“ ist das Motto.

Beides darf sein: Rückzug aber genauso die Möglichkeit, sich näher zu kommen, sich einzubringen, es aber nicht zu müssen. Die eigene Freiheit kann so weit gelebt werden, wie es die anderen nicht stört.

Gemeinschaft ist unser Grund-Spirit: Angebote der Kommunikation, des Austauschs. Achtsamkeit, Rücksicht, Wohlwollen sowie naturnaher, nachhaltig orientierter Aufenthalt.

Eine zweite Heimat, generationenübergreifend von Senioren bis junge Menschen mit den Werten weltoffen, tolerant bis integrativ und barrierefrei.

Die **Finca Paradiso Tropical** bietet uns viele Möglichkeiten zum gemeinschaftlichen Erleben

- **Multifunktionaler Workshop- und Seminarraum**

Ideal dafür ist der bestehende Pavillon (ehem. TV-Raum). Er ist ein ca. 6 x 6 Meter großer Glasbau im hinteren Teil der oberen Ebene. Von außen uneinsehbar, ungestört, was den Lärm betrifft, WC und Dusche gleich nebenan.

Dieser Raum bietet Platz für Yoga und Meditation, Singen, Tanzen, Musizieren und jede Form von Seminaren und Kursen, die atmosphärisch und inhaltlich zur „Oase für LebensKunst“ passen (Persönlichkeitsentwicklung, Neue Wege gehen, Gesundheit, Bewusstsein). Aber auch die Möglichkeit für kleinere Veranstaltungen, Konzerte, Literatur, Besprechungen, Vorträge, zum Philosophieren oder auch, um gemeinsam ein Fußballmatch anzusehen...und vieles mehr.

Günther Josef und Barbara werden diesen Raum in einer Testphase von November 2020 bis Mitte März 2021 neu gestalten und mit Seminaren und Massagen beleben und laden dazu herzlich ein.

- **Gemeinschaftsraum - Finca-Café & Massage-Räume**

Das Café ist ein Treffpunkt und Meeting-Point für gemeinsame Aktivitäten. Ein „Buntes Brett“ gibt Auskunft über Fahrgemeinschaften, Angebote, Info darüber, wer ist gerade da und wer etwas anbietet. (z.B. Veranstaltungen besuchen, Konzerte, Ausstellungen, Kino, Wanderungen, Ausflüge, Delfinfahrten, Tauchkurse, Bike-Touren usw.)

Die kleine Küche bietet die Möglichkeit für gemeinsames Frühstück, Kochen, Kochkurse (auch in Kombination mit dem nebenan befindlichen Grillplatz im Garten), einen gemeinsamen Sundowner auf der kleinen Terrasse uvm.

Die Schlafzimmer werden umgestaltet zu Räumen für Ganzheitliche Gesundheit, Wellness und Körperarbeit: Massagen, Shiatsu, Cranio-Behandlungen, Feldenkrais, Beratungen, Einzel-Coachings etc.

Diese Räume werden in einer Anfangsphase erprobt und je nach Möglichkeiten und Erfahrungen verwirklicht.

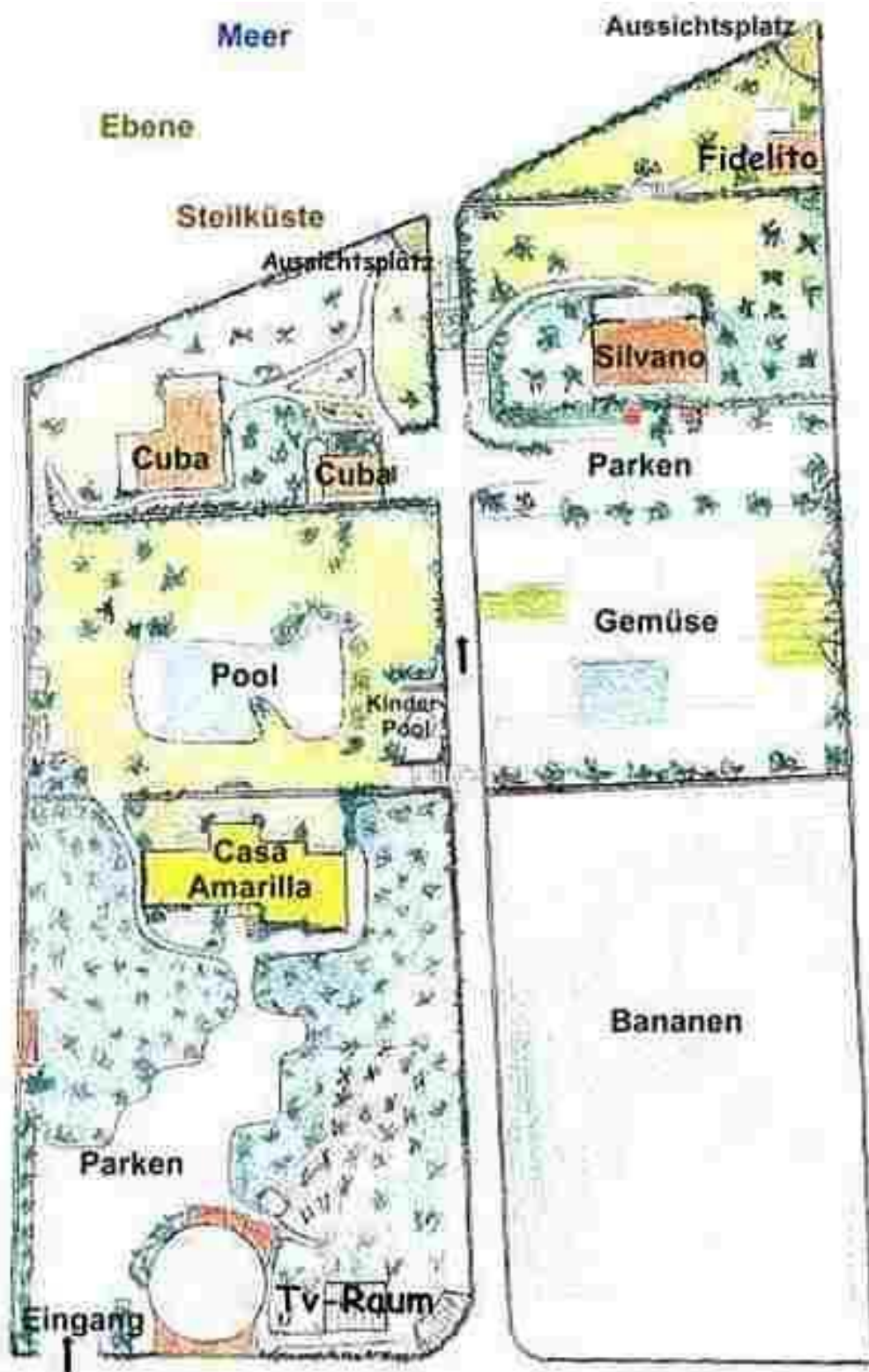
- **Außenküche - Grillplatz** - auf der oberen Ebene neben Casa Amarilla und Pool

Dieser Platz ist dzt. Grillplatz und kann ausgebaut werden zu einer vollwertigen Außenküche. Die große Sitzgruppe aus Holz bietet 15-20 Personen Platz. Gemeinsam Dinieren unter Palmen, Feste feiern, Ankünfte, Abreisen, Geburtstage. Das Leben feiern darf Raum bekommen, gepflegt und genossen werden.



- **Lageplan**

Die Finca Tropical liegt an einer Steilküste zwischen Puerto Naos und Tazacorte auf ca. 120 Meter Meereshöhe mit Rundumblick auf den Atlantik. In dieser wärmsten und angenehmsten Klimazone der Insel ist es auch im Winter sommerlich warm. Die Ausrichtung nach Westen schenkt uns atemberaubende Sonnenuntergänge. Entfernung zum Meer: Luftlinie ca. 2 km, mit dem Auto ca. 7 km. (7 min) Die Finca besteht aus 5 miteinander verbundenen Gartenterrassen mit Zwischenwegen: Einfahrt, Parkplatz, **Casa Amarilla** und der 140m² große **Pool** befinden sich beinahe auf gleicher Höhe auf den beiden oberen Ebenen, **Cuba** ca. 5 Meter darunter Richtung Meer, seitlich die **Freifläche/Gemüse**, **Silvano** weitere 5 Meter unterhalb, dann **Fidelito** ebenfalls rd. 5 Meter darunter. (Die auf dem Plan re. angeführte Bananenplantage gehört nicht zur Finca.)



- **Der tropische Garten**

Der Garten rund um das Haupthaus (Casa Amarilla) beeindruckt mit seiner Fülle an tropischen Früchten, endemischen Pflanzen, exotischen Blumen, Palmen, Sträuchern, Wiesen uvm. Über 70 verschiedenen Sorten von Pflanzen bilden den „Botanischen Garten Finca Tropical“. Ein spezieller Lehrpfad entführt in die märchenhafte Welt von exotischen Gewächsen. Infos dazu hier: <http://www.lapalma-botanik.info>. Der Garten kann (im kleinen Rahmen) auch genutzt werden für Malen/Zeichnen, Tanzen, Musik, Yoga im Freien usw.

- **Freifläche – Gemüse**

Diese ca. 800-900m2 große Fläche bietet viele Möglichkeiten zur Nutzung und wartet auf kreative Menschen, um gestaltet zu werden: z.B. Permakulturgarten, Gemüse, Avocadobäume, Aloe Vera, Obstbäume, Jurte, Sauna, aber auch möglich sind ein Feld für Beach-Volleyball, Federball/Badminton, Boccia und andere Spiele.

Gepflegt werden Garten und Frei/Gemüse-Fläche von professionellen Gärtnern. Wir als Gruppe können uns hobbymässig einbringen, mitarbeiten und lernen – müssen aber nicht. Die reifen Früchte und das Gemüse werden von den Gärtnern geerntet und stehen im Gemeinschaftsraum jeden Tag frisch für alle zur Verfügung.

Weitere Ideen für die Infrastruktur

- Photovoltaik-Anlage
- Solarheizung für Pool (im Winter Nov – März)
- Eigener Fuhrpark: E-Autos, E-Scooter, E-Bikes (inkl. Garage mit Solardach)
- Sauna und Kaltbecken
- Wanderweg zum Meer reaktivieren

Vision erarbeitet von der Kerngruppe am 8.8.2020

Günther Josef Stockinger, Ursula Boje, Barbara Kobler, Reini Hörschläger, Martina Kornfehl, Walter Buchinger sowie Claudia und Manfred Marte. (vlnr.)

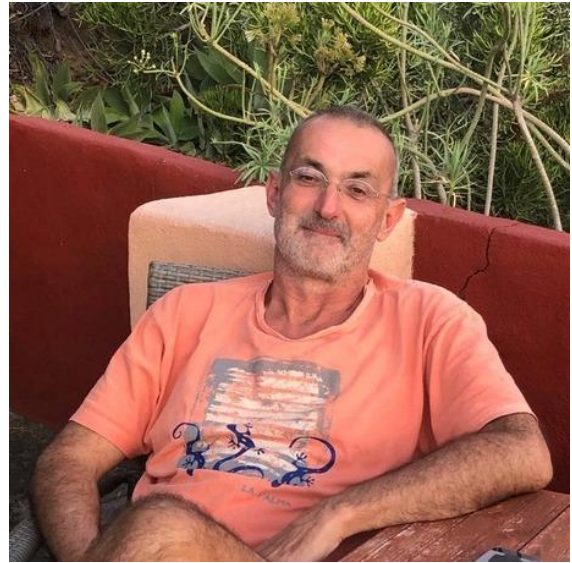


Statements der Projekt-Pioniere

Günther Josef (José) Stockinger

Zum ersten Mal kam ich im Frühjahr 1996 auf die Insel und war so angetan, dass ich gleich darauf im Winter 96/97 drei Monate Auszeit dort verbracht habe. Die bei uns kalte und feuchte Jahreszeit im warmen Süden zu verbringen, das war schon lange mein Traum. Und so ist damals auch in mir die Idee zur VisionsWerkstatt auf La Palma entstanden, die nun seit 2001 mehrmals jährlich auf der „Isla Bonita“ stattfindet.

Vor 8 Jahren habe ich dann auf der Suche nach einem Seminarplatz die Finca Tropical entdeckt und bin schon damals verzaubert und entzückt durch die Anlage „gewandelt“. Die Anfahrt durch die verpackten Bananenplantagen ist zwar ein Wermutstropfen, aber dann die Aussicht aufs Meer, die großen Palmen, die tropischen Bäume und Pflanzen, der lagunenartige Pool und besonders die Weitläufigkeit der Anlage auf fünf unterschiedlich Ebenen mit vielen stillen Rückzugsplätzchen sind einfach traumhaft.



Die Form einer Gemeinschaft mit Freiraum für Rückzug und genauso Möglichkeit zum Kontakt und Austausch finde ich ideal. Das Paradies dieser Finca hat viel Potenzial, es wartet darauf, belebt und gestaltet zu werden.

Günther Josef ist seit 20 Jahren Seminarleiter und VisionsCoach für Neu-Orientierung, Selbst-Entfaltung und Potenzial-Entwicklung und lebt in Weyregg am Attersee und im Winter meist auf der Insel La Palma. <http://www.visionswerkstatt.com/>

Barbara Kobler

Im Februar 2017 kam ich durch einen glücklichen Zu-Fall zum ersten Mal auf diese kleine, mystische



Kanareninsel La Palma. Dass diese Reise mein Leben grundlegend verändern sollte, wusste ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Die Kraft, die Schönheit, die Wildheit, Üppigkeit und Fülle auf diesem wunderschönen Fleck Erde haben mich tief beeindruckt und berührt. Auf dieser Vulkaninsel spürte ich sehr bald und sehr kraftvoll mein Feuer, die Glut unter der Asche und die Essenz meines Seins. Träume, Visionen, Ungelebtes kamen hoch und lagen plötzlich klar vor meinen Augen. Wunder passierten, die Dinge fügten sich eines ums andere, das Universum sorgte dafür, dass alles in Fluss kam. Die berühmte „La Palma-Energie“!

Immer schon wollte ich „frei“ leben - selbstbestimmt, einfach, im Warmen, Arbeit und Freizeit als Einheit. In der VisionsWerkstatt im Frühjahr 2018 kreierte ich mutig und entschlossen meine Vision - Leben und Arbeiten in Österreich und auf La Palma und das auch in Gemeinschaftsprojekten mit bewussten, spirituell ähnlich ausgerichteten Menschen.

Mitgestalterin zu sein im Modell einer visionären Gemeinschaft, in der Achtsamkeit, Wertschätzung, Nachhaltigkeit, Freude und Kreativität gelebt werden, wäre ein großes Geschenk. Dieser idyllische tropische Duftgarten bietet einen wunderschönen und geeigneten Platz für die Verwirklichung dieser Vision.

Barbara ist Ayurveda-Praktikerin, Mal- und Gestalttherapeutin und Diplom-Pädagogin und lebt in Ottensheim bei Linz <http://www.casa-viva.eu/>

Die weiteren Mitglieder der Kerngruppe



Ursula Boje, Friseurmeisterin, Grieskirchen

Mein Lebensmotto: Menschen mit meiner Arbeit und meiner Zuwendung froh zu machen! Ich wünsche mir einen Platz im Warmen, wo ich mit anderen Gleichgesinnten dem Winter für ein paar Wochen entfliehen kann. In unserem Paraiso würde ich gern das Café betreuen und das gemeinsame Kochen unterstützen.

Kontakt www.catering-lars.at



Reini Hörschläger, Informatiker, Musiker (E-Bass, Gitarre), Linz

Ich bin vor allem vom Platz der Finca "Paradiso" Tropical begeistert. Deshalb würde ich vorerst die Finca als Auszeit und Urlaubsdestination nützen. Ich habe aber derzeit noch keine besondere Vorstellung, was ich sonst beitragen werde - außer natürlich meine Musik einbringen und alle von der Idee zu begeistern!

Kontakt: reinhold.hoerschlaeger@gmail.com



Martina Kornfehl freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin, arbeite in der Theaterwerkstatt Malaria der Diakonie und unterrichte an der Pädagogischen Hochschule Linz. Ich bin fasziniert von der Idee mit einer Gruppe von Menschen einen gemeinsamen Platz zu schaffen, der Raum für Individualität zulässt und ebenso viel Platz für Begegnungen. La Palma ist ein inspirierender Ort, der meine Kreativität und Phantasie anregt und ich erhoffe mir viel künstlerische Inspiration und Auseinandersetzung an diesem wunderschönen Ort.

Kontakt: martina.kornfehl@gmx.at



Walter(o) el palmero Buchinger, Betriebswirt und Erwachsenenbildner

Ich bin 2001 zum ersten Mal auf die Insel La Palma zur VisionsWerkstatt gekommen und habe mich damals total in die Insel verliebt. Die Kraft, Natur und Schönheit der isla bonita haben mich seither immer wieder angezogen und so ist La Palma emotional meine 2. Heimat geworden. Schon in meiner ersten Vision habe ich mich als „Gärtner in der Oase“ gesehen und jetzt scheint dieser große Traum Wirklichkeit werden zu können. Daran arbeite ich gerne mit! Auch als Verwalter und Vermarkter der Finca und mit meinen Spanisch-Kenntnissen möchte ich mich nützlich machen. Auf der Finca Tropical kann ein Ambiente entstehen, das körperliche und seelische Gesundheit fördert und eine Gemeinschaft aus Mensch und Natur wachsen lässt. Ich freue mich darauf!

Kontakt: <http://www.va-mos.net/>



Claudia Marte ist akad. Mentalcoach i.A. (Uni Salzburg) und „Vollblut-Dienstleisterin“ in Dafins-Zwischenwasser, Vorarlberg.
Meine Berufung: Der Mensch steht im Mittelpunkt!
Mein Motto: „Veränderung ist das einzig Beständige“
Mein Beitrag in der Oase:

Ich bin emphatisch, intuitiv & inspirativ. Ich baue Brücken zwischen Menschen. Ich entwickle mich gerne weiter. Ich engagiere mich im Team. Ich finde kreative Lösungen. Ich gehe neue Wege. Ich mache Mut. Ich motiviere mit Begeisterung. Ich

schaffe gerne Neues. Ich lerne und wachse jeden Tag. Ich liebe kreative Projekte. Ich lebe „buen vivir“.

Kontakt: claudia.malin@gmail.com www.visionswerkstatt.com/ueber-uns/claudia-marte-profil.html

Manfred Marte, Althausanierer i.R. seit 2018 (seit 1979 Firma Marte Althausanierung), Dafins, Vorarlbg

Meine Berufung: Geht nicht, gibt's nicht! Es gibt immer eine Lösung!

Mein Motto: Alles braucht im Leben seine Zeit!

Mein Beitrag in der Oase: Ich bin vielseitig interessiert. Ich baue und saniere Erhaltungswürdiges.

Ich entwickle immer neue Ideen. Ich engagiere mich baulich. Ich finde immer eine Lösung. Ich gehe den

unkomplizierten Weg. Ich mache nützliche und individuelle Objekte. Ich motiviere Jung und Alt zum

Handwerk. Ich schaffe das optimale Ergebnis mit Herzblut. Ich lerne an natürlichen Materialien und

Handwerk. Ich liebe meine Familie. Ich lebe „buen vivir“.

Kontakt: manfred.marte@vol.at



Sabine Kernthaller, Diplomatin, Leiterin Kulturforum Sarajewo

Es freut mich sehr, Teil der Kerngruppe zu sein, und damit das Projekt der Finca mitzugestalten. Denn ich finde den Prozess selber sehr spannend, und ich denke, dass ich das "Endergebnis" viel anders sehen und mehr schätzen werde, wenn ich von Anfang an dabei bin. Ich sehe die Finca/den Verein als Möglichkeit ein Feriendomizil an einem schönen Ort zu haben, wo ich mit netten Menschen in einer Gemeinschaft meine Freizeit gestalte. Was ich vor Ort einbringen kann, weiß ich noch nicht so recht. Abgesehen von meinen Spanischkenntnissen, die

vielleicht hilfreich sind, koche ich sehr gerne zum Beispiel. Und ich organisiere natürlich gerne Kulturevents, vielleicht lässt sich da was auf die Beine stellen.

Kontakt: skernthaller@yahoo.com

Trägerverein

Am 6. Juni 2020 haben wir am Attersee den „**Verein der Freunde des guten Lebens - zur Förderung gemeinschaftlicher Auszeit, Freizeit- und Urlaubsaktivitäten**“ gegründet. Vorsitzender ist Günther Josef Stockinger, weitere Vorstandsmitglieder sind Barbara Kobler und Walter Buchinger.

Der Verein hat dzt. 10 Kerngruppenmitglieder und sucht Menschen, die von der Vision und dem Konzept begeistert sind und mit uns gemeinsam den Kauf der Ferienanlage möglich machen wollen. Falls dich unsere Vision anspricht und du interessiert bist, dich an dem Projekt zu beteiligen, einen finanziellen Beitrag von € 30 bis 100 Tsd. leisten kannst und mittel- bzw. längerfristig etwa zwei bis sechs Monate im Jahr im Projekt verbringen (und auch vermieten und Erträge erzielen) möchtest, informiere dich bitte bei deinem dich einladenden Vereinsmitglied oder bei einem unserer **nächsten Treffen**:

Dienstag 24. NOVEMBER 2020, 19 Uhr, Zoom-Online-Konferenz

E-Mail-Anmeldung: vision.tropical.lapalma@gmail.com

Infos: vision-tropical-la-palma

Unser Prozess-Begleiter

DI Rainer Tietel

Vision und Konzept des Modellprojekts „Buen Vivir“

Auf La Palma existiert bereits das gemeinschaftliche Urlaubs-Wohn-Projekt **BuenVivir La Palma** und ein zweites Projekt – BuenVivir II – ist gerade am Entstehen. Rainer Tietel ist Vorsitzender im Verein BuenVivir La Palma und Projektkoordinator im Projekt BuenVivir II. Er lebt in Wien und auf La Palma.

2012 nahm Rainer an einer VisionsWerkstatt auf La Palma teil und schrieb:

„Seit vielen Jahren verbringe ich praktisch jedes Jahr ein paar Wochen – inzwischen sind es Monate - auf den kanarischen Inseln, und inzwischen ist die Insel La Palma – die „Isla Bonita“ – für mich eine zweite Heimat geworden. Meine ursprüngliche Vision war es, für die Zeit nach dem aktiven Berufsleben dort ein gemeinschaftliches „Altenwohnprojekt“ aufzubauen – ähnlich meinem Wiener Wohnprojekt „Sargfabrik“, in dem ich seit über 20 Jahren lebe. Während der VisionsWerkstatt 2012 auf La Palma ist mir klar geworden, dass das „gute Leben“ nicht erst in der Pension beginnt, und ich habe meine Vision ins „Hier und Jetzt“ geholt. Noch während des La Palma-Aufenthalts 2012 habe ich „zufällig“ die passende Ferienanlage im Schaufenster eines Immobilienmaklers gefunden, und aus dem „Altenwohnprojekt“ ist das „gemeinschaftliche Urlaubs-Wohn-Projekt BuenVivir La Palma“ geworden. Nach intensiver Gruppen- und Projektentwicklung haben wir gemeinsam unsere „Hacienda BuenVivir“ Ende 2015 gestartet.“



Wir sind freundschaftlich mit Rainer verbunden und haben unsere Vision von Anfang an mit ihm beraten. Er bringt unschätzbar wichtige Erfahrungen und Kontakte ein und wir freuen uns sehr, dass wir ihn als professionellen Projekt-Koordinator und Prozess-Begleiter für unser Projekt gewinnen konnten.

Ein Wunsch-Szenario wäre für uns, das „Auszeit Wohn-Projekt Finca Paradiso Tropical“ als Schwesternprojekt bzw. „BuenVivir III“ an den gemeinschaftlichen Projektverbund auf La Palma anzudocken. Dazu werden wir den Mitgliedern von BuenVivir unsere Projektidee vorstellen und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Kooperation mit BuenVivir I und II ausloten.

Buen Vivir I ist auch vorgestellt als visionäres Projekt im Buch von Günther Josef: „GLUT unter der ASCHE – Das La Palma-Prinzip für ein geglücktes Leben“ (Seite 122/123) erhältlich auf www.visionswerkstatt.com/

Kontakt: Rainer Tietel, Wien
T: +43 699 10988988 E: rainer@BuenVivir.casa
www.buenvivir.casa blog.lapalma.website www.sargfabrik.at

Kontaktdaten Finca Tropical – La Palma

Los Palacios 59, E-38770 Tazacorte, Los Llanos De Aridane, Isla de La Palma, Provinz: St. Cruz De Tenerife
E-Mail: info@tazacorte.org
Website: www.la-palma-tourismus.com/de/
Video: www.youtube.com/watch?v=6bm4ZxCDzGc&app=desktop
Botanik: www.lapalma-botanik.info
Für unsere Vereinsmitglieder (Kerngruppe) werden die Kosten des Probewohnens bis zu 2 Wochen vom jeweiligen Finanzierungsanteil nach Kauf des Objekts abgezogen!

Die Insel La Palma

La Palma ist die grünste und ursprünglichste Insel der Kanaren. Es gibt praktisch keinen Massentourismus und im palmerischen, lateinamerikanisch geprägten Leben spielen Touristen eine Nebenrolle. La Palma ist anziehend für Menschen, die die Natur, die Berge, das Meer und die Ruhe lieben.

Daher sind die meisten Touristen Wanderer und Müßiggänger. Aber auch unter Mountainbikern, Gleitschirmfliegern und Tauchern ist La Palma ein Geheimtipp. Nachdem auf La Palma das ganze Jahr über ein mildes, frühlingshaftes bis sommerliches Klima herrscht, braucht man nicht einmal im Winter in den niedrigen Höhenlagen eine Heizung.

Klima

Jenseits von Afrika liegt die kleine Insel mit dem wohl feinsten Klima der Welt: La Palma. Viel, viel Sonnenschein und gerade mal so viel Regen wie nötig lassen das Inselchen (meist) das ganze Jahr über ergrünen und erblühen.

Passatwinde und Golfstrom sorgen dafür, dass es selten wirklich heiß und noch seltener richtig kalt wird. "Insel des ewigen Frühlings" wurde **La Palma** so schon von den alten Römern genannt. Die Palmeros sprechen von ihrer "Isla Verde" oder der "Isla Bonita", weil das Eiland so grün und so schön ist'. (Quelle.: http://www.la-palma24.net/la_palma/klima.htm)

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ø Tagestemperatur	21	21	22	22	23	24	25	26	26	25	23	22
Ø Nachttemperatur	14	14	15	15	16	17	18	20	20	18	16	15
Ø Sonnenstunden	5	6	6	7	8	9	10	9	8	6	5	5
Ø Wassertemperatur	20	19	19	20	21	22	23	24	24	24	23	21

La Palma, eigentlich *San Miguel de la Palma*, ist die nordwestlichste der sieben großen Kanarischen Inseln im Atlantischen Ozean, die eine der siebzehn Autonomen Gemeinschaften Spaniens bilden. La Palma hat bei einer Fläche von 708 Quadratkilometern eine Länge von etwa 42 Kilometern und eine Breite von etwa 28 Kilometern. Sie ist mit einem Flächenanteil von 9,51 % an der Gesamtfläche aller Kanaren die fünftgrößte Insel des Archipels. La Palma gehört zur spanischen Provinz Santa Cruz de Tenerife. Hauptstadt ist Santa Cruz de La Palma auf der Ostseite. Auf der Westseite La Palmas befindet sich die größte Stadt der Insel, Los Llanos de Aridane. Die Landessprache ist Spanisch mit lateinamerikanischem Einfluss.

Lage der Finca Tropical im Westen der Insel (rd. 45 min mit dem PKW vom Flughafen entfernt)

